

## Zum Abschied

Christa Möller hinterlässt eine Pressestelle, die für die Zukunft gerüstet ist

Hunderte von Pressemitteilungen, mhh Infos, Pressekonferenzen, Besucherführungen, Broschüren und Flyer hat Christa Möller gestaltet, unzählige Medienanfragen beantwortet und Presseeinladungen wahrgenommen – über 20 Jahre lang leistete sie Pressearbeit vom Feinsten. Am 10. Juli 2002 wurde die langjährige Leiterin der Pressestelle in den Ruhestand verabschiedet.

1977 war Christa Möller in die mhh-Pressestelle gekommen, die sie seit 1984 zunächst gemeinsam mit Ellen Runge leitete. Als gelernte Übersetzerin nahm sie die Position mit Elan und Engagement an. Die Freude an der Arbeit mit den Medien, die Vermittlung zwischen innen und außen und vor allem die Vielseitigkeit der Tätigkeit reizten sie von Anfang an. Fingerspitzengefühl und Sprachfertigkeit zeichneten ihre Arbeit aus. Sie etablierte ein Kommunikationsnetz innerhalb der mhh und eines zu den Journalistinnen und Journalisten. So manche positive Mitteilung über die Hochschule war wohl den Kontakten zu verdanken, die sie pflegte. Natürlich hatten die Medienvertreter auch ihre Privatnummer, und wenn es »brannte«, war Christa Möller zur Stelle. Dabei achtete sie sehr genau darauf, objektiv und sachlich zu vermitteln und niemanden vorzuziehen. In Krisenzeiten war es nicht selten einer schnellen Pressekonferenz zu verdanken, dass das Fass nicht überlief und bei allem Negativen nach kurzer Zeit wieder Positives über die Hochschule berichtet wurde.



**Aufbruch:** Nach ihrem Abschied aus der mhh hat Christa Möller viel Zeit, um mit ihrem Mann zu reisen

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben viel von Christa Möller gelernt. Einen unverwechselbaren, ganz persönlichen Stil hat sie eingebracht. Ihr Fortgang wird eine Lücke hinterlassen, doch die Arbeit in der Pressestelle kann lückenlos weiterlaufen. Denn im vergangenen Jahr hat sie dafür gesorgt, dass ihr neuer Kollege Dr. Arnd Schweitzer in allen Bereichen eingearbeitet ist. Wir wünschen Christa Möller für die Zukunft alles Gute.

*Karola Neubert (MPI)*

### »Grande Dame« verlässt die mhh

Es ist diese leise Stimme. Leise, sanft und doch bestimmt. Mit dieser Stimme und ihrer unaufgeregten Art nimmt Christa Möller jedem Ansturm von Medienvertretern den Wind aus den Segeln. Sie bleibt immer souverän – egal welche medizinischen »Katastrophen« sie eingestehen oder ausmerzen muss: HIV-infizierte Knochenspenden, Herzkloppenskandal oder ungeklärte Todesfälle auf der Kinderintensivstation, Arbeitszeitmodelle, die nicht den erwünschten Erfolg bringen. Zum Glück gibt's ja auch viel Erfreuliches aus der Hochschule zu berichten. Christa Möller ist die »Grande Dame« der mhh. Mit Überblick. Mit Contenance. Sie spielt sich nie in den Vordergrund – und hält doch alle Fäden in der Hand. Christa Möller übersetzt, was Professoren, Rektoren

und Chefärzte in ihrem Fachchinesisch zum Besten geben. Sie stellt in Pressekonferenzen Fragen, auf die selbst »alte Hasen« der Journalistenzunft nicht sofort gekommen wären. Die mhh ohne Christa Möller? Das ist ein bisschen wie Erdbeerkuchen ohne Sahne: Zur Not geht's auch, aber der rechte Genuss ist es nicht. Auch nach 25 Jahren in der mhh-Pressestelle immer noch Spaß am Job zu haben, das ist schon eine reife Leistung.

Liebe Frau Möller, wir werden Sie vermissen. Vielleicht rufen wir Sie das ein oder andere Mal noch unter Ihrer Privatnummer an. Nur um Ihre leise Stimme zu hören. »Möller.«

*Stefan Zorn (HAZ)*

# Zum Abschied von Christoph Zywietz

Der Leiter der Arbeitsgruppe Biosignalverarbeitung verließ die MHH

Dipl.-Ing. Christoph Zywietz vollendete am 17. Mai 2002 sein 65. Lebensjahr und schied Ende Mai 2002 aus dem Dienst der mhh aus. Er war seit September 1968 an der Hochschule tätig – zunächst als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Biometrie und Dokumentation, später als wissenschaftlicher Angestellter und Leiter der Arbeitsgruppe Biosignalverarbeitung. Er hat dieses Team aufgebaut und ihm rasch zu internationaler Anerkennung verholfen.

Ausgangspunkt war ein von der Bundesregierung mit mehr als zehn Millionen Mark gefördertes Forschungsprojekt zur »Entwicklung eines elektronischen Datenerfassungs- und diagnostischen Auswertungssystems für die Elektrokardiographie«. Zur damaligen Zeit waren die Computer noch sehr teure und weitgehend »unbekannte Wesen«. Es ist Christoph Zywietz gelungen, in kurzer Zeit ein Team von engagierten Mitarbeitern zu gewinnen. Mit ihnen entwickelte er ein funktionsfähiges System zur automatischen Vermessung und Diagnoseerstellung von Elektrokardiographien (EKG). Ein Prototyp dieses Systems, das »Hannoversche EKG System« (HES), wurde bereits 1971 auf einer internationalen Konferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. In den Folgejahren wurde es zusammen mit der Abteilung Kardiologie unter der Leitung von Professor Dr. Paul Lichtlen klinisch geprüft und bis zur Marktreife weiterentwickelt.

Christoph Zywietz wurde ein führendes Mitglied in mehreren nationalen und internationalen Arbeitskreisen und Gremien. In den achtziger und neunziger Jahren befasste er sich vor allem mit Fragen der Qualitätssicherung, Normierung und Standardisierung von EKG-Systemen und -Datenbanken. Die Arbeiten wurden im Rahmen internationaler Kooperationen durchgeführt – vorwiegend in Projekten der Europäischen Union (EU).

Insgesamt hat Christoph Zywietz in sechs bedeutenden EU-Projekten mitgearbeitet und dabei erhebliche Forschungsmittel für die mhh eingeworben. Dabei erreichte er, dass die Normen zur Testung und Validierung von Computer-Elektrokardiographen international anerkannt wurden. Zudem gelang es ihm, internationale Standards zur Darstellung und Bewertung von Biosignalen festzuschreiben. Sie bilden die Grundlage für die künftige Entwicklung medizintechnischer Geräte. Daneben hat er sich auch mit Grundlagenforschung zum elektrischen Herzfeld befasst und in mehreren klinisch

orientierten Forschungsvorhaben an der mhh mitgearbeitet. Die Ergebnisse seiner Arbeiten sind in mehr als 180 Publikationen festgehalten. Darüber hinaus hat er mehrere Diplomarbeiten an der Universität Hannover und Dissertationen an der mhh betreut und sowohl an der mhh als auch an der Universität Hildesheim Vorlesungen abgehalten. Weiterhin veranstaltete er gut besuchte, bundesweite Seminare zur Computer-EKG-Auswertung.

Seine außerdienstlichen Interessen waren und sind sehr vielseitig: Er liebt Geselligkeit und Musik – sein Sohn ist ein exzellenter Geiger. Viel gelobt wurden die von ihm organisierten Institutsausflüge, die Feste und »Social Events« bei Kongressen sowie die regelmäßigen Wanderungen mit Kollegen und Freunden.

Es ist ihm zu wünschen, dass diese Aktivitäten künftig einen größeren Stellenwert einnehmen und ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise seiner Familie beschieden sein werden.

*Berthold Schneider*



Christoph Zywietz (rechts): zusammen mit Professor Dr. Berthold Schneider am Tage seiner Verabschiedung

# Personalien

## Berufungen

**Privatdozent Dr. med. Franz-Christoph Bange,**  
Abteilung Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene  
der MHH, hat den Ruf auf die C3-Professur für Molekulare Bakteriologie  
an der Universität Rostock erhalten.

**Professor Dr. med. Stephan C. Bischoff,**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH,  
hat den Ruf auf die C2-Hochschuldozentur (auf Zeit) für  
Gastroenterologie und Ernährungsmedizin an der MHH angenommen.

**Dr. med. Olaf Dammann, M. Sc.,**  
Harvard Medical School, Boston, USA, hat den Ruf auf die Wilhelm-Hirte  
Stiftungsprofessur (auf Zeit) für Perinatale Infektiologie angenommen.

**Privatdozent Dr. med. dent. Jörg A. Lisson,**  
Abteilung Kieferorthopädie der MHH, hat den Ruf auf die  
C4-Professur für Kieferorthopädie an den Universitätskliniken  
des Saarlandes, Homburg/Saar, angenommen.

## Ernennungen

zum C3-Professor:

**Dr. med. Olaf Dammann; M. Sc.,**  
Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Pneumologie  
und Neonatologie der MHH;

zum C2-Hochschuldozentin/zum C2-Hochschuldozenten:

**Professor Dr. med. Stephan C. Bischoff,**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH,

**Privatdozentin Dr. med. Petra Wetzel,**  
Abteilung Vegetative Physiologie der MHH;

zum Außerplanmäßigen Professorin/zum Außerplanmäßigen Professor:

**Privatdozent Dr. med. vet. Clemens Dasenbrock,**  
Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung,  
Pharmaforschung und Klinische Inhalation, Hannover,

**Privatdozent Dr. rer. nat. Norbert Gässler,**  
Zentrum für Labordiagnostik, St. Bernward-Krankenhaus, Hildesheim,

**Privatdozent Dr. med. Klaus Hartung,**  
Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin, Zentralkrankenhaus  
Reinkenheide, Bremerhaven,

**Privatdozent Dr. med. Bernd Hertenstein,**  
Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH,

**Privatdozent Dr. med. dent. Georg Hillmann,**  
Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie der MHH,

**Privatdozent Dr. med. Sönke Johannes,**  
Abteilung Neurologie der MHH,

**Privatdozent Dr. med. Matthias Karck,**  
Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH,

**Privatdozentin Dr. med. Cordula Matthies,**  
Neurochirurgische Klinik im Klinikum Hannover Nordstadt,

**Privatdozent Dr. med. Gerhard Schmid-Ott,**  
Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie der MHH,

**Privatdozent Dr. med. Manfred Stuhmann-Spangenberg,**  
Abteilung Humangenetik der MHH,

**Privatdozent Dr. med. Jürgen Tebbenjohanns,**  
Medizinische Klinik I, Städtisches Krankenhaus Hildesheim

zum Oberassistenten:

**Privatdozent Dr. med. Thomas Tschernig,**  
Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie der MHH;

zum Wissenschaftlichen Assistenten:

**Dr. med. Gerd Peter Meyer,**  
Abteilung Kardiologie und Angiologie der MHH.

## Habilitationen

Die Venia legendi erhielten:

**Dr. med. Hüseyin Bektas,**  
Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH,  
für das Fachgebiet Chirurgie,

**Dr. med. Ulrich Berlemann,**  
Abteilung Unfallchirurgie der MHH,  
für das Fachgebiet Experimentelle Chirurgie,

**Dr. rer. biol. hum. Martijn van Griensven,**  
Abteilung Unfallchirurgie der MHH, für das Fachgebiet  
Experimentelle Unfallchirurgie,

**Dr. med. Peter Kiehl,**  
Abteilung Dermatologie und Venerologie der MHH,  
für das Fachgebiet Dermatologie und Venerologie,

**Dr. med. Margarete Klinge,**  
Abteilung Neurochirurgie der MHH, für das Fachgebiet Neurochirurgie,

**Dr. med. Erich Knop,**  
Abteilung Zellbiologie im Zentrum Anatomie der MHH,  
für das Fachgebiet Anatomie,

**Dr. med. Stefan Kropp,**  
Abteilung Klinische Psychiatrie und Psychotherapie der MHH,  
für das Fachgebiet Experimentelle Psychiatrie,

**Dr. med. Michael Neipp,**  
Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH,  
für das Fachgebiet Chirurgie,

**Dr. med. Pompiliu Ioan Piso,**  
Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH,  
für das Fachgebiet Chirurgie,

**Dr. med. Christoph Reuter,**  
Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH,  
für das Fachgebiet Innere Medizin,

**Dr. med. Oliver Rühmann,**  
Abteilung Orthopädie der MHH, für das Fachgebiet Orthopädie,

**Dr. med. dent. Thomas Schwarze,**  
Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie der MHH,  
für das Fachgebiet Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,

**Dr. med. Christina Stukenborg-Colsmann,**  
Abteilung Orthopädie der MHH, für das Fachgebiet Orthopädie.

**Umhabilitation**

**Professor Dr. med. Dr. med. vet. Harald Kaemmerer,**  
Klinik für angeborene Herzfehler, Deutsches Herzzentrum München,  
wurde von der MHH an die Technische Universität München umhabilitiert.

**Wahlen**

**Dr. med. Michael Hamm,**  
Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk, wurde zum Chefarzt  
des Kreiskrankenhauses Diekholzen gewählt.

**Professor Dr. med. Jürgen Tebbenjohanns,**  
Abteilung Kardiologie und Angiologie der MHH, wurde zum Chefarzt der  
Medizinischen Klinik I, Städtisches Krankenhaus Hildesheim, gewählt.

**Professor Dr. med. Benno Paul Weber,**  
Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde der MHH, wurde zum  
Chefarzt der Abteilung Otorhinolaryngologie, Universitätsspital Zürich,  
Schweiz, gewählt.

**Professor Dr. med. dent. Hüsamettin Günay,**  
Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie der MHH, übernimmt  
von August 2002 bis Dezember 2005 die kommissarische Leitung  
der Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie.

**Promotionen**

Im Mai und Juni 2002  
wurden promoviert

**zum Dr. med.:**

Christoph Ahlers  
Thomas Backhaus  
Annette Barkmann  
Uta Bötzel  
Marc Charlon  
Maren Coors  
Marc-Oliver Dannenberg  
Cong-Ching Duong  
Harmen Eilers  
Sandra Feiruz Elze geb. Darraj  
Immo Gummelt  
Götz Habild  
Daniela Heller  
Thomas Henne  
Maria Lioba Hermsen  
Bettina Hogh geb. Dannenberg  
Gregor Kai Jarosch-von Schweder  
Poupak Javaher-Haghighi  
Ekkehard Just  
Jens Martin Kittner  
Markus Koch  
Sebastian Kretschmann  
Kristina Krüger  
Yvonne Helen Kuck

Johannes Leonhardt  
Uwe Lersch  
Britta Liersch  
Daniel Linnenberg  
Klaus Lüttje  
Andreas David Niederbichler  
Tina Nietzsche  
Susanne Philippsohn  
Kerstin Püllmann  
Michael Renn geb. Schüttfort  
Angelika Rott geb. Ellermann  
Gabriela-Beatrice Scholz  
Andreas Skrziepitz  
Stephan Spiekermann  
Anke Christine Straakholder  
Oliver Nicolas Tanneberger  
Joachim Unger  
Jörg Voit  
Ilona Wendt geb. Opitz  
Tobias Wittwer

**zum Dr. med. dent.:**

Katrin Bode  
Daniel Lübbe  
Sibylle Minssen  
Jörg Thiele

**zum Dr. rer. biol. hum.:**

Dipl.-Psych. Katrin Bubenzler



# Möchten Sie eintreten?\*

\*Werden Sie Mitglied im MHH-ALUMNI e.V.

# Dienstjubiläen an der MHH

Auf eine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst können an der MHH zurückblicken:

am 1. Januar 2002

**Frau Marcella Ehrhardt**  
Krankenschwester in  
der Abteilung Augenheilkunde,

am 2. Januar 2002

**Frau Ursula Jensen**  
Medizinisch-Technische Assisten-  
tin in der Abteilung Neurologie,

am 1. April 2002

**Herr Uwe Standke**  
Krankenpfleger in der Abteilung  
Anästhesiologie,

am 27. Mai 2002

**Frau Annemarie Jung**  
Medizinisch-Technische  
Assistentin in der Abteilung  
Kardiologie und Angiologie,

am 1. Juni 2002

**Frau Gertrude Engelke**  
Verwaltungsangestellte im  
Medizinischen Hochschulrechen-  
zentrum (MHRZ),

**Frau Sibylle Morawski**

Helferin in der Zentralküche/  
Geschäftsbereich IV,

**Frau Milka Zivanovic**

Helferin in der Zentralküche/  
Geschäftsbereich IV,

am 16. Juni 2002

**Frau Marlies Lange**  
Desinfektionshelferin in  
der Abteilung Aufbereitung/  
Geschäftsbereich IV,

**Frau Monika Sturm**

Raumpflegerin in der Abteilung  
Infrastrukturelles Gebäudeman-  
agement/Geschäftsbereich III,

am 23. Juni 2002

**Herr Henry Aldag**  
Verwaltungsangestellter in  
der Abteilung Finanzangelegen-  
heiten/Geschäftsbereich I,

am 29. Juni 2002

**Herr Günter Reichert**  
Angestellter im Zentralarchiv für  
Patientenakten, Medizinisches  
Hochschulrechenzentrum (MHRZ),

am 1. Juli 2002

**Frau Christine Labe**  
Stationsassistentin in der Abtei-  
lung Logistik und Sicherheit,

**Frau Marilyn Mendoza**

Krankenschwester im Zentrum  
Innere Medizin/Pflegebereich I,

am 11. Juli 2002

**Frau Nurten Kabakci**  
Helferin in der Sterilzentrale,  
Abteilung Aufbereitung/  
Geschäftsbereich IV,

am 14. Juli 2002

**Herr Kurt Becker**  
Desinfektor in der Abteilung Auf-  
bereitung/Geschäftsbereich IV,

am 15. Juli 2002

**Herr Johann Hübert**  
Schlosser in der Abteilung Techni-  
sches Gebäudemanagement/  
Geschäftsbereich III,

am 25. Juli 2002

**Frau Gabriele Hinz**  
Angestellte in der Abteilung  
Pathologie,

am 1. August 2002

**Frau Marina Ripke**  
Krankenschwester im Zentrum  
Innere Medizin/Pflegebereich I.

Den Jubilarinnen und Jubilaren  
wird herzlich gratuliert und für die  
langjährige Mitarbeit gedankt.

Kontakt:

Ursula Lappe  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: (0511) 532-6772  
Fax: (0511) 532-3852  
E-Mail: Lappe.Ursula@  
mh-hannover.de



Hiermit erkläre ich / erklären wir, als natürliche Person / juristische Person  
dem MHH-ALUMNI e.V. beizutreten.

Die Beitragshöhe beträgt jährlich mindestens  
30 Euro für Studierende und AiP  
60 Euro für sonstige und natürliche Personen  
500 Euro für juristische Personen.

Ich bin / wir sind bereit, freiwillig einen höheren Beitrag in Höhe von  
\_\_\_\_\_ Euro jährlich zu zahlen.

MHH-ALUMNI e. V.  
c/o Medizinische Hochschule Hannover  
OE 9100  
Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

# Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt



**Dr. med. Thomas Glaab**  
Abteilung Pneumologie der MHH, erhielt im März 2002 in Bochum das mit 10.000 Euro dotierte Jahresstipendium »Pneumologie« der Firma Merck, Sharp & Dohme GmbH, Haar. Gefördert wird sein Projekt »Etablierung eines neuen minimalinvasiven Verfahrens zur repetitiven Messung der Lungenfunktion in einem Mausmodell zum allergischen Asthma bronchiale«.



**Dr. med. Julian Grosskreutz**  
Abteilung Neurologie der MHH, wurde im Mai 2002 von der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN) ein Stipendium in Höhe von 9.000 Euro verliehen. Gefördert wird sein Forschungsvorhaben »Untersuchung der Kalzium-induzierten Exzitotoxizität an kultivierten Motoneuronen mittels Fluoreszenz-Imaging«.



**Professor Dr. med. Christoph Gutenbrunner**  
Abteilung Physikalische Medizin und Rehabilitation, Balneologie und Medizinische Klimatologie der MHH, wurde im Mai 2002 als Deutscher Delegierter in die Sektion Physikalische Medizin und Rehabilitation der Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS) sowie in die European Society for Physical Medicine and Rehabilitation gewählt.



**Professor Dr. med. Martin Ptok**  
Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie der MHH, wurde im Mai 2002 in Riga, Lettland, zum Ehrendoktor der Academia Medicinae Latviensis ernannt.



**Dr. med. Cordula Schippert**  
Abteilung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin der MHH, erhielt im Mai 2002 in Hamburg den mit 500 Euro dotierten Posterpreis der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NGGG). Ausgezeichnet wurde ihr Beitrag »Kinderwunsch nach Tubensterilisation. Welche Frauen bedauern die Sterili-

sation? Gründe für den Wunsch nach Refertilisierung. Erfolgssaussichten einer Refertilisierung versus In-vitro-Fertilisation (IVF)«.



**Dr. rer. nat. Kalina Slateva**  
Abteilung Transfusionsmedizin der MHH, wurde im März 2002 in Straßburg, Frankreich, von der European Federation for Immunogenetics mit dem Best Abstract Award ausgezeichnet. Der Titel der preisgekrönten Arbeit lautet: »Fluorogenic probing of PCR products by minor groove binder probes for automation of sequencing«.

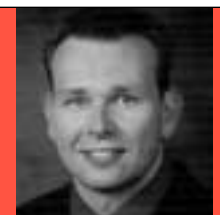


**Dr. med. Konrad L. Streetz**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, wurde im Mai 2002 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn, ein Stipendium im Rahmen des Emmy-Noether-Programmes zuerkannt für eine zweijährige Tätigkeit an der Stanford University, Palo Alto, USA. Die DFG unterstützt damit sein

Projekt »Gentherapeutische Manipulationen humaner Hepatozyten als Modell zum Studium und zur Therapie von Lebererkrankungen«.



**Dr. med. Hans L. Tillmann**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, nahm im Mai 2002 in München den mit 5.200 Euro dotierten Aids-Forschungspreis entgegen. Die Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V. vergab die Auszeichnung für seinen Beitrag »Infection with GB virus C and reduced mortality among HIV-infected patients«.



**Dr. med. Thorsten Walles**  
Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH, wurde im Mai 2002 in Sydney, Australien, mit dem International Young Investigator Award Basic Science in Höhe von 1.000 US-Dollar geehrt. Die World Heart Federation würdigte damit seine Arbeit »Cardiovascular Tissue Engineering: Importance of scaffold matrix composition and scaffold thickness«.